

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die am Donnerstag, **dem 11. Februar 2016**  
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattfindenden

### **7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas**

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### **Vorsitzender**

BGM Gantner Christian

##### **Gemeindevorstand**

VBGM Burtscher Martin

GR Berthold Willi

GR Burger Hubert

GR Schaiden Guntram

##### **Gemeindevertreter**

Zech Ramon

Margreitter Claudia

Bilgeri Walter

Liepert Heidi (entschuldigt)

Berthold Leopold (entschuldigt)

Bickel Severin

Engstler Klaus (entschuldigt)

Melmer Christian

Studer Klaus

Noch-Fritz Barbara

Berthold Johannes

Dönz Norbert

Pohl Dorota

##### **Ersatzmitglieder**

Kapeller Alexandra

Ertl Karl

Schriefführer:

Hartmann Mario

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende BGM Christian Gantner begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen, die erschienenen Ersatz-Gemeindevertreter und den erschienenen Zuhörer.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung wird die Bürgerfragestunde abgehalten.

Anschließend wird die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen Gemeindevertretern fristgerecht zugestellt.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

### **Tagesordnung:**

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Voranschlag 2016
  - a) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung
  - b) Beschlüsse über Zuweisungen und Beiträge lt. Voranschlag und Festsetzung der Finanzkraft gemäß § 73 Abs. 3 GG.
3. Grundstücksangelegenheiten
  - a) Ankauf des Grundstückes GST-Nr. .335/2, .334 und 1508/1
  - b) Ankauf des Grundstückes GST-Nr. 339
  - c) Ankauf einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 13/3
4. Umwidmungen
  - a) Teilfläche GST-Nr. 1508/1 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet
  - b) Teilfläche GST-Nr. 76 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet
  - c) Grundstück GST-Nr. 1979/21 von Baufläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet FW
5. Übernahme einer anteiligen Haftung für den Abwasserverband Region Bludenz
6. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 10.12.2015
7. Berichte und Allfälliges

#### **zu Punkt 1)**

Der Bürgermeister berichtet über:

- die am 10. Dezember 2015 stattgefundenene letzte Gemeindevertretungssitzung.
- eine am 14. Dezember 2015 stattgefundenene Besprechung mit der ASFINAG betreffend der geplanten Baumaßnahmen im Bereich der S 16 „Arlbergschnellstraße“.
- eine ebenfalls am 14. Dezember 2015 stattgefundenene Sitzung der Grundverkehrs-Ortskommission.
- eine am 15. Dezember 2015 stattgefundenene Sitzung des Gemeindevorstandes.

- die am 18. Dezember 2015 stattgefundenene Sitzung des Tourismusausschusses, in welcher hauptsächlich die Wintersaison 2015/16 in Augenschein genommen wurde.
- die am 22. Dezember 2015 durchgeführte Unterzeichnung der Löschungserklärung beim Anwesen Stockinger (Schleckerareal) sowie den aktuellen Stand in dieser Angelegenheit.
- die am 22. Dezember 2015 stattgefundenene Weihnachtsfeier im Sozialzentrum Haus Klostertal. Dabei bedankt sich BGM Christian Gantner besonders bei der Benevit für die Durchführung dieser Veranstaltung, sowie der bei Leitung und den Mitarbeitern des Haus Klostertal für ihre wichtige Arbeit während dem gesamten Jahr.
- eine am 11. Jänner 2016 stattgefundenene Besprechung mit Obmann Florian Seher betreffend einer Erhöhung der finanziellen Unterstützung der Klostertaler Gemeinde für den FC Klostertal.
- eine ebenfalls am 11. Jänner 2016 durchgeführte Besprechung mit Vertretern des Pfarrkirchenrates Dalaas betreffend der Friedhofserweiterung und der Kirchensanierung.
- die am 11. Jänner 2016 stattgefundenene Veranstaltung der Landwirtschaftskammer „Kammer kommt in die Region“ im Kristbergsaal Dalaas.
- eine am 12. Jänner 2016 stattgefundenene Sitzung der Grundverkehrs-Ortskommission.
- die am 14. Jänner 2016 stattgefundenene naturschutzrechtliche Verhandlung der BH Bludenz zum Projekt „Schneedruckabwehr Gasura“. Dabei handelt es sich um eine Verbaumaßnahme im Bereich Gasura.
- die am 14. Jänner 2016 stattgefundenene Besprechung mit der ASFINAG und den Feuerwehrkommandanten von Dalaas und Wald betreffend der geplanten Tunnelsanierung im Dalaaser Tunnel.
- eine ebenfalls am 14. Jänner 2016 stattgefundenene Sitzung des Gemeindevorstandes und der in Zusammenhang mit dem § 60 Abs. 3. gewährten Unterstützung zur Sanierung des Friedhofes und der Kirche Dalaas.
- eine am 19. Jänner 2016 stattgefundenene Besprechung mit Vertretern der Bergrettung Dalaas-Braz betreffend der Erweiterung des Feuerwehrhauses in Dalaas.
- eine am 21. Jänner 2016 stattgefundenene Sitzung des Organisationskomitees der Passionsspiele Klostertal-Arlberg.
- eine am 22. Jänner 2016 stattgefundenene Besichtigung der neuen VOGEWOSI - Anlage Dalaas durch Vertreter der Gemeinde Fraxern. Diese hatten bislang noch keine Erfahrungen mit gemeinnützigen Wohnbauprojekten und wurden von der VOGEWOSI an die Gemeinde Dalaas verwiesen, welche eben jüngst eine neue Anlage eingeweiht und an die Bewohner übergeben hat.
- eine am 25. Jänner 2016 stattgefundenene Besprechung mit den Kindergartenpädagoginnen zur Planung des nächsten Kindergartenjahres.
- eine am 25. Jänner 2016 stattgefundenene Sitzung der Grundverkehrs Ortskommission.
- eine am 27. Jänner 2016 stattgefundenene Besprechung mit Arch. Wolfgang Ritsch zur weiteren Vorgangsweise betreffend der Erweiterung des Feuerwehrhauses Wald am Arlberg.
- eine am 28. Jänner 2016 stattgefundenene Verhandlung in der Sache Veith - Milanovic, wo die Gemeinde als Zeuge geladen war.
- die am 01. Februar 2016 stattgefundenene Sitzung des Finanzausschusses.
- eine ebenfalls am 01. Februar 2016 stattgefundenene Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.
- den am 04. Februar 2016 stattgefundenenen Bürgermeister Jour Fixe der Regio Klostertal.
- die am 04. Februar 2016 stattgefundenenen Dankesveranstaltung vom Projekt „Emils kleine Sonne“. Dies ist ein Projekt der Caritas in Armenien, wo eine Betreuungsstätte für mehrfach beeinträchtigte Kinder errichtet wurde. Dabei hat auch die Gemeinde Dalaas einen Beitrag mit zur Verfügung gestelltem Holz für die Errichtung des Gebäudes geleistet.

- einen am 08. Februar 2016 stattgefundenen Besprechung mit der Regionalentwicklung Vorarlberg. Dabei ging es um das Projekt „DA.HEIM. Leben und Wohnen in Dalaas-Wald“.
- die am 10. Februar 2016 stattgefundenen Vorstandssitzung der Regio Klostertal.
- eine am 11. Februar 2016 stattgefundenen Besprechung mit LR Katharina Wiesflecker zum Thema Care Management zusammen mit den Obleuten der Sozialausschüsse der Gemeinden des Tales sowie des Krankenpflegevereins Klostertal - Arlberg.
- die am 11. Februar 2016 unmittelbar vor der Gemeindevertretungssitzung stattgefundenen Sitzung des Prüfungsausschusses.

GR Hubert Burger erkundigt sich, ob bei der Besprechung mit der ASFINAG auch der mehrspurige Ausbau der S 16 bis zur Abfahrt Braz ein Thema war. Dazu erklärt BGM Christian Gantner, dass laut ASFINAG derzeit nur ein 3-spuriger Ausbau von Bludenz bis zum Rastplatz Radin ausgearbeitet und vorgesehen ist.

## B E S C H L Ü S S E

### zu Punkt 2a)

Der vom Bürgermeister mit Unterstützung des Gemeindegassiers Severin Berthold erstellte Voranschlagsentwurf 2016 wurde in der gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses am 01.02.2016 gemäß § 73 Abs. 4 GG vorgelegt und ausführlich beraten.

Der Obmann des Finanzausschusses Dönz Norbert berichtet über diese Sitzung und teilt mit, dass der Voranschlag 2016 vom Finanzausschuss einstimmig in der vorliegenden Fassung zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung empfohlen wird.

Neben den üblichen Aufwendungen werden als wesentliche Eckpunkte die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges für die OF Wald, die Erweiterung des Feuerwehrhauses Wald, der Ankauf von Grundstücken sowie die Sanierung des Friedhof Dalaas (inkl. Urnenwand) hervorgehoben.

Trotz dieser „außertourlichen“ Investitionen in der Gesamthöhe von € 1.215.000,00 kann der Voranschlag ohne Darlehnsaufnahme ausgeglichen bilanzieren. Der Voranschlag sieht eine Entnahme aus Rücklagen in der Höhe von € 206.000,00 vor. Die Hälfte der Rücklagen können somit noch vorgehalten werden.

Zur Detailberatung des Voranschlagsentwurfes wird der Voranschlag 2016 vom Bürgermeister Kostenstelle für Kostenstelle vorgetragen.

Die zu den einzelnen Haushaltsstellen gestellten Anfragen werden von BGM Christian Gantner und Gemeindegassier Severin Berthold umgehend beantwortet.

Der Voranschlag 2016 sieht vor:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 4.692.600,00		
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ <u>547.400,00</u>	€	<b>5.240.000,00</b>

Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 3.596.600,00		
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ <u>1.643.400,00</u>	€	<b>5.240.000,00</b>

Der Voranschlag ist somit um rund 24,6 % höher als im Vorjahr.

GR Christian Melmer teilt mit, dass die Beiträge für die Mittelschule Klostertal annähernd gleich groß sind wie die Beiträge für die Musikschule Klostertal. Er findet es jedes Jahr wieder erschreckend, welche hohen Beiträge die Gemeinde Dalaas - im Verhältnis zu den Beiträgen für die Mittelschule - an die Musikschule bezahlen muss.

Dazu erklärt BGM Christian Gantner dass dies schon öfter auch Thema in bei den Sitzungen der Musikschule war. Tatsache ist, dass die Musikschule sehr gut angenommen wird und dies ein wichtiger Beitrag für die Kinder und das Vereinsleben unserer Gemeinde ist. Derzeit besuchen 114 Kinder aus der Gemeinde Dalaas die Musikschule Klostertal.

Im Anschluss wird der Voranschlag 2016 in der vorliegenden Fassung mit den ausgewiesenen Ein- und Ausgabensätzen einstimmig genehmigt.

#### zu Punkt 2b)

Folgende ergänzenden Beschlüsse zum Voranschlag 2016 werden vom Bürgermeister vorgelegt und einstimmig genehmigt.

1. Bei Besuch eines Feuerwehr-Schulungskurses wird als Abgeltung für den Verdienstentgang eine Entschädigung von **€ 26,00** für Lehrlinge und **€ 29,00** für die übrigen Mitglieder bezahlt. Zudem wird das amtliche Kilometergeld (dzt. € 0,42/km) bei Verwendung des eigenen Pkws vergütet.
2. Die Sprunggelder für die Vereinsstiere der Viehzuchtvereine sowie für die einmalige künstliche Besamung in Höhe von **€ 30,00** werden übernommen.
3. Für den Kauf eines Obstbaumes (Hochstamm) werden **€ 20,00** gewährt.
4. Besucher einer auswärtigen Musikschule (wenn das gegenständliche Fach in der MS Klostertal nicht unterrichtet wird) oder eines Konservatoriums erhalten bei positivem Studienerfolg einen Beitrag von **€ 72,00** je Semester. Der Förderbeitrag wird nur an Antragsteller bis zum Höchstalter von 18 Jahren gewährt.
5. Die Säuglingspakete werden weiterhin an alle ortsansässigen Wöchnerinnen ausgegeben.
6. Für die Errichtung einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung und Heizungseinspeisung, sowie für die Errichtung einer Biomasseheizungsanlage oder einer Photovoltaikanlage werden gemäß den entsprechenden Richtlinien eine Förderung in der Höhe von höchstens **€ 350,00** pro Objekt gewährt.
7. An den Landeswohnbaufonds werden im Jahre 2016 Zahlungen in Höhe von **€ 19.800,00** geleistet.
8. Die jährlichen Beiträge an Vereine, Verbände und Organisationen werden für 2016 in folgender Höhe gewährt:

		<b>Euro</b>
Vorarlberger Rettungsfonds	laut Vorschreibung	10.228,00
Vorarlberger Gemeindeverband	Mitgliedsbeitrag 1,65/Ew.	3.098,70
Vlbg. Umweltverband	Mitgliedsbeitrag 1,10/Ew.	1.689,60
Gemeindeinformatik	Mitgliedsbeitrag 4,93/Ew.	8.923,30
Entwicklungsverein f. Natur- u. Kulturerbe	Mitgliedsbeitrag 0,80/Ew	1.256,80
Museumsverein Klostertal		6.110,00

Vorarlberger Landesmuseumsverein	Mitgliedsbeitrag	22,00
Verein Wildpark Feldkirch	Mitgliedsbeitrag	100,00
Vorarlberger Tierschutzverein	Förderbeitrag	36,00
Vorarlberger Zivilschutzverband	Mitgliedsbeitrag	60,00
Jungbauernschaft-Landjugend Klostertal	Förderbeitrag	220,00
Heilpädagogisches Zentrum Carina	Förderbeitrag	73,00
Wintersportverein Dalaas	Förderbeitrag	436,00
Wintersportverein Wald	Förderbeitrag	436,00
Tennisklub Dalaas-Wald	Förderbeitrag	436,00
Schützengilde Klostertal	Förderbeitrag	436,00
Schiklub Klostertal	Förderbeitrag	1.245,00
Fußballklub Klostertal	Förderbeitrag	2.965,00
Turnerschaft Dalaas	Förderbeitrag	436,00
Harmoniemusik Dalaas	Förderbeitrag	2.616,00
Harmoniemusik Wald	Förderbeitrag	2.616,00
Österreichisches Schwarzes Kreuz	Förderbeitrag	30,00
Caritas Hospitzbewegung	Förderbeitrag	145,00
Trachtengruppe Dalaas	Förderbeitrag	436,00
Theatergruppe Wald/Dalaas	Förderbeitrag	220,00
Mütterrunde Wald	Förderbeitrag	220,00
Funkenzunft Dalaas	Funkenfeier	220,00
Ortsfeuerwehr Wald	Funkenfeier	220,00
Kirchenchor Dalaas	Förderbeitrag	290,00
Seniorengruppe „Gemeinsam statt einsam“	Förderbeitrag	300,00
Jugendchor Incontro Dalaas	Förderbeitrag	220,00
Singrunde Wald am Arlberg	Förderbeitrag	220,00
Guggamusik Rutschifenggen	Förderbeitrag	220,00
Arlberger Bogenschützenclub	Förderbeitrag	220,00
Kameradschaftsbund Dalaas/Wald	Förderbeitrag	220,00
Kinderchor	Förderbeitrag	220,00
Faschingsnarra	Förderbeitrag	220,00
Seniorenbund Dalaas/Wald	Förderbeitrag	290,00
Vlbg. Seniorenring Ortsgruppe Bludenz	Förderbeitrag	290,00
Kriegsopferverband Dalaas-Wald	Förderbeitrag	145,00
Bergrettung Dalaas	Förderbeitrag	500,00
Bienenzuchtverein Dalaas-Wald	Förderbeitrag	436,00
Obstbauverein Dalaas-Wald	Förderbeitrag	436,00
Viehzuchtverein Dalaas-Wald	Förderbeitrag	220,00
Asphalt Cowboys	Förderbeitrag	220,00
Verein Help Kenia Kinder	Förderbeitrag	150,00
Vorarlberger Waldverein	Förderbeitrag	200,00
Vorarlberger Lebenshilfe	Förderbeitrag	220,00
Vorarlberger Gehörlosenverein	Förderbeitrag	36,00
Vorarlberger Blindenbund	Förderbeitrag	73,00
Vorarlberger Kinderdorf	Förderbeitrag	73,00
SOS-Kinderdorf	Förderbeitrag	73,00
Verein Sehgeschädigte Kinder	Förderbeitrag	73,00

9. Den Ortsvereinen wird zusätzlich für ihre Jugendarbeit ein Beitrag von **€ 15,00** je jugendliches Mitglied bis 15 Jahre (Jahrgang 2001 und jünger) gewährt.

10. Dem Schiklub Klostertal wird zusätzlich für KaderläuferInnen, welche den Hauptwohnsitz in der Gemeinde Dalaas haben, ein Förderbeitrag von **€ 70,00** je Kadermitglied gewährt.

11. Die Finanzkraft der Gemeinde Dalaas für das Jahr 2016 wird gemäß § 73 Abs. 3 GG mit **€ 1.791.900,00** festgestellt.

### zu Punkt 3)

#### a) **Ankauf der Grundstücke GST-Nr. .335/2, .334 und 1508/1 (Verlassenschaft Thöny Valentin)**

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits in mehreren vorangegangenen Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses über einen möglichen Ankauf eines Grundstückes im Bereich der Volksschule Wald (Obere Gasse) aus der Verlassenschaft Thöny Valentin gesprochen wurde.

Diesbezüglich wurde auch bereits im Bau- und Planungsausschuss die Höhe eines möglichen Kaufanbotes besprochen. Dieses Kaufanbot wurde schließlich der Diözese Feldkirch, welche für die Veräußerungen der Grundstücke zuständig ist, unterbreitet. Nachdem nunmehr die Gemeinde Dalaas den Zuschlag für den Ankauf der genannten Liegenschaft erhalten hat, soll in der Gemeindevertretungssitzung über einen möglichen Ankauf beraten werden.

Das Anbot sieht den Ankauf der gegenständlichen Liegenschaft (GST-Nr. .335/2, .334 und 1508/1) zu einem Gesamtpreis von € 245.000,00 vor. Der Kaufpreis setzt sich folgendermaßen zusammen: Für die 21.039 m<sup>2</sup> landwirtschaftliche Fläche wird ein Preis von € 4,50 pro Quadratmeter bezahlt, was eine Gesamtsumme von € 94.675,50 ergibt. Für die 1.468 m<sup>2</sup> bereits als Baufläche Wohngebiet ausgewiesene Fläche wird ein Preis von € 100,00 pro Quadratmeter bezahlt, was eine Gesamtsumme von € 146.800,00 ergibt. Für das auf dem Grundstück bestehende alte Stallgebäude erfolgt eine Pauschalabgeltung in der Höhe von € 3.524,50. Über Verlangen der Verkäuferseite ist noch ein Geh- und Fahrrecht von der Gemeinestraße Obere Gasse bis zum Grundstück GST-Nr. 2162 einzuräumen.

Bei dem Areal handelt es sich für die Gemeinde um ein Grundstück mit großem Zukunftspotential. Zum einen bietet es Möglichkeit für eine etwaige Erweiterung des Bereiches Kindergarten, Spielgruppe, Volksschule. Zum zweiten können in diesem Bereich attraktive Bauplätze für junge Einheimische (ggf. auch Zuzug) angeboten werden. Darüber hinaus bietet es weiters die Möglichkeit für etwaige Tauschflächen für Betriebsansiedelungen.

Nach ausführlicher Diskussion sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses wird der Ankauf der gegenständlichen Liegenschaft zum Preis von € 245.000,00 einstimmig befürwortet.

#### b) **Ankauf des Grundstückes GST-Nr. .339 („Scher“ Zortea Maria Luise)**

Ebenso soll in diesem Zuge das Grundstück .339 im Besitz von Frau Maria Luise Zortea angekauft werden. Bei dem Grundstück handelt es sich um einen ehemaligen „Ziegenscherm“ im Ausmaß von 11,00 m<sup>2</sup>. Für dieses Grundstück soll Frau Zortea einen Preis von € 100,00 pro m<sup>2</sup> (gesamt € 1.100,00) angeboten werden. Frau Zortea wollte sich zum Zeitpunkt der Gemeindevertretungssitzung noch nicht über einen Verkauf fixieren, da sie die betroffene Fläche eventuell als PKW-Abstellplatz für mögliche Käufer des Anwesens Obere Gasse 41 zur Verfügung stellen möchte. Alternativ könnte sie sich vorstellen, für diese Fläche eine gleichwertige Fläche zum Abstellen eines PKW im Bereich der Volksschule Wald zu erhalten.

Im Zuge des Ankaufes der oben genannten Liegenschaften soll im südlichen Bereich eine Anpassung des Grenzverlaufes an die tatsächliche Gemeinestraße erfolgen. Dazu sollen mögliche Restflächen an die angrenzenden Grundeigentümer (Hubert Salzgeber und Alwin Margreitter) verkauft werden. Entsprechende Vorgespräche mit den betroffenen Grundeigentümern wurden bereits geführt und eine grundsätzliche Kaufbereitschaft ihrerseits mitgeteilt.

Nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses wird dem Ankauf des GST-Nr. .339 oder alternativ die zur Verfügungstellung einer Abstellfläche für einen PKW im Bereich der Volksschule Wald, sowie die Vorgangsweise in Bezug auf die Anpassung des Grenzverlaufes an die tatsächliche Gemeindestraße von der Gemeindevertretung ebenfalls einstimmig befürwortet.

**c) Ankauf einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 13/3 (Zufahrt Feuerwehr Dalaas)**

Die derzeitige Zufahrt zum Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr Dalaas erfolgt ausgehend von der Klostertalerstraße über eine unübersichtliche S-Kurve. Bereits in der Vergangenheit wurde mit dem damaligen Grundeigentümer Robert Heel Gespräche betreffend eines Ankaufes einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 13/3 geführt, welche jedoch keinen Erfolg hatten.

Über Initiative von VBGM Martin Burtscher kam es erneut zu Gesprächen mit dem nunmehrigen Grundeigentümer Anton Heel. Entsprechend dem Aktenvermerk vom 28. November 2015 wäre Herr Anton Heel bereit 83,00 m<sup>2</sup> des Grundstückes GST-Nr. 13/3 zum Preis von € 60,00 pro m<sup>2</sup> zu verkaufen. Durch den Ankauf dieses Grundstückes könnte eine nahezu gerade Zufahrt zum Feuerwehrhaus erzielt werden.

Begleitend dazu müsste noch eine Mauer abgetragen, etwaige Bodenunebenheiten ausgeglichen und eine Straßenlaterne versetzt werden.

Nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses wird durch die Gemeindevertretung Dalaas einstimmig beschlossen, eine Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 13/3 im Ausmaß von ca. 83 m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 60,00 pro m<sup>2</sup> anzukaufen.

**zu Punkt 4)**

**a) Teilfläche GST-Nr. 1508/1 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet**

Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich um einen kleinen Bereich des unter Punkt 3a von der Gemeinde Dalaas angekauften Areals. Neben der möglichen Erweiterungen für Volksschule, Kindergarten und Spielgruppe sollen auch Bauflächen für interessierte Bauwerber zur Verfügung gestellt werden. Dazu soll die bereits bestehende Widmung unmittelbar angrenzend um einen kleinen Teil erweitert werden.

Die Verkehrserschließung ist über die Gemeindestraße Obere Gasse gegeben. Ebenso sind die Möglichkeit des Kanalanschlusses an die Ortskanalisation Außerwald sowie der Wasseranschluss über die WG Außerwald gegeben. Der Bereich der Umwidmung befindet sich in der Gelben Gefahrenzone.

Derzeit ist dieser Bereich als Freifläche Landwirtschaft gewidmet. Die neue Widmung soll wie die angrenzende bereits bestehende Widmung Baufläche Wohngebiet ausweisen. Das Ausmaß der geplanten Widmungsfläche beträgt 2.333 m<sup>2</sup>.

GV Johannes Berthold erkundigt sich, ob auf diesem Areal auch die Möglichkeit zur Errichtung einer Wohnanlage in Betracht genommen wird.



Dazu erklärt BGM Christian Gantner, dass in der Gemeinde Dalaas erst kürzlich mit den Wohnanlagen GRABHER-Bau (Obere Gasse), Ortlieb (Obere Gasse) sowie VOGEWOSI Dalaas neue Wohnanlagen errichtet wurden, und weitere Wohnanlagen von GRABHER-Bau (Wald Tennisplatz) sowie von der Alpenländischen Heimstätte (Dalaas Untermarias) bereits in Planung sind und umgesetzt werden.

Damit haben wir schon ein großes Angebot in diesem Bereich. Doch es gibt nach wie vor junge einheimische Interessenten, welche Bauflächen für ein Einfamilienhaus suchen. Gerade auch im Hinblick auf die Lage dieser Liegenschaft ist diese vorrangig für die Errichtung von Einfamilienhäusern vorgesehen.

Daraufhin wird der Entwurf über Umwidmung nach ausführlicher Diskussion sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 25.01.2016, Zl. 031-2/GemDa-1/2016, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, geändert.

**b) Teilfläche GST-Nr. 76 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet Landwirtschaft**

Beim gegenständlichen Antrag handelt es sich um eine Erweiterung der bereits bestehenden Widmung unmittelbar hinter dem Landwirtschaftsgebäude von Martin Fleisch. Der Antragsteller Peter Fleisch wird zukünftig die Landwirtschaft übernehmen und bewirtschaften, und beabsichtigt auf dieser neuen Widmungsfläche im Ausmaß von 980 m<sup>2</sup> ein Einfamilienhaus für sich und seine Lebensgefährtin zu errichten.

Die Verkehrserschließung ist über die Gemeindestraße Poller gegeben. Ebenso ist die Möglichkeit eines Anschlusses an die Ortskanalisation Poller sowie an die Wassergenossenschaft Platz - Poller gegeben. Die geplante Widmungsfläche liegt größtenteils außerhalb des gefahrenrelevanten Bereiches und geringfügig in der Gelben Gefahrenzone.

Der Widmungsentwurf stimmt derzeit nicht mit den vorhandenen Grundstücksgrenzen überein. Dazu wird von BGM Christian Gantner erklärt, dass bereits eine Änderung der Grundstücksgrenzen zusammen mit den Grundstücksnachbarn Charlotte und Albert Liepert durchgeführt wurde und die neue Widmung sich mit der neuen Grundstücksgrenze deckt.

Daraufhin wird der Entwurf über Umwidmung nach kurzer Diskussion sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 28.01.2016, Zl. 031-2/FI-2016, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, geändert.

**c) Teilfläche GST-Nr. 1979/21 von Baufläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet FW**

BGM Christian Gantner verweist einleitend auf das der Einladung zur Gemeindevertretungssitzung beigelegte Protokoll des Bau- und Planungsausschusses, das Begleitschreiben der Familie Marent sowie auf den Entwurf der Umwidmung zum gestellten Antrag.

Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich um ein 426 m<sup>2</sup> großes Grundstück im Ortsteil Maschol, unmittelbar hinter Tobias Margreitter und westlich vom Neubau Thomas Wallner.

BGM Christian Gantner berichtet ausführlich über den Werdegang des besagten Grundstückes. Ursprünglich war die Errichtung eines Ferienhauses zur Vermietung an ständig wechselnde Gäste vorgesehen, was mit der derzeitigen Widmung auch umsetzbar gewesen wäre. Nach der Bauverhandlung traten im Zuge der Geländeanpassungen allerdings Probleme mit der Höhenunterschied auf, wodurch die vorgesehene Aufschüttung anders als ursprünglich verhandelt ausgeführt wurde. Die anfangs mündlich erteilte Zustimmung der Nachbarn wurde daraufhin mehrfach besprochen und war schlussendlich nicht mehr möglich. BGM Christian Gantner verweist dabei auch auf das Begleitschreiben der Familie Marent.

BGM Christian Gantner führt aus, dass durch die Planung, die Anzahlung für das Fertighaus sowie die bereits getätigten Arbeiten bei der Geländeaufschüttung bereits erhebliche Kosten für die Familie Marent entstanden sein sollen.

Es wurde bei den Beratungen sehr intensiv auf die Situation der Familie Marent eingegangen und auch die Rolle der Gemeinde Dalaas im Zuge des Bewilligungsverfahrens erörtert.

Eine vergleichbare, wie von der Familie Marent gewünschte Widmung wurde in jüngster Vergangenheit in Wald am Arlberg lediglich beim Projekt „Waldreich“ gewährt. Auch hier erfolgte diese Umwidmung erst nach sehr intensiven Abwägungen der Vor- und Nachteile. Für eine Widmung haben damals die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen, eines zusätzlichen Gastronomiebetriebes, eines Hallenbades bzw. eines Wellnessbereiches gesprochen. Somit war in einem hohen Maß ein Öffentliches Interesse an dieser Widmung gegeben.

All diese Gründe liegen im gegenständlichen Fall nicht vor. Für die Gemeinde Dalaas würde sich aus der gegenständlichen Widmung keinerlei Öffentliches Interesse ableiten lassen. Es können diese zwei Fälle auch auf keinen Fall verglichen werden.

Die Gemeinde Dalaas würde mit einer solchen Widmung ein Präjudiz schaffen, das Tür und Tor für weitere Umwidmungen dieser Art öffnen würde.

Zudem wird die Ansicht vertreten, dass das Problem des Grundstückes die sehr geringe Größe ist und es deshalb schwer verkäuflich ist. Eine Umwidmung würde dieses Problem nicht lösen.

Der Gemeindevertretung Dalaas ist es sehr wichtig zu erwähnen, dass mit der Entscheidung keine Probleme für die Familie Marent herbeigeführt werden möchten.

Da für Grundstücke mit einer „Ferienhauswidmung“ mittlerweile jedoch Preise von bis zu 180% und mehr der ortsüblichen Preise bezahlt werden, sieht es die Gemeindevertretung Dalaas jedoch als wesentliche Aufgabe der Gemeinde, das Grundstückspreisgefüge auf einem moderaten Niveau zu halten. Durch Umwidmung von Flächen zur Ferienhausnutzung würde das Preisniveau stark angehoben und Grundstücke wären gerade für einheimische Jungfamilien nicht mehr erschwinglich und Abwanderung wäre die Folge.

Nach umfangreicher Diskussion sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses hat der Antrag auf Umwidmung des GST-Nr. 1979/21 von Baufläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet FW keine Mehrheit gefunden (1:16).

#### **zu Punkt 5)**

BGM Christian Gantner erklärt, dass es sich beim Abwasserverband Region Bludenz um einen Gemeindeverband der Gemeinden Klösterle, Dalaas, Innerbraz, Bludenz, Stallehr, Lorüns, Bürs, Bürserberg, Brand, Ludesch und Nüziders handelt. Dieser betreibt gemeinsam die ARA Ludesch und das Leitungsnetz der Verbandsammler.

Für notwendige Sanierungs- und Erweiterungsbauten bei der ARA ist eine Fremdmittelfinanzierung (Kredit) notwendig. Diese wurde nach Ausschreibung an die Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank (Hypo Vorarlberg) vergeben.

Entsprechend dem Mitgliederschlüssel haben die Gemeinden anteilige Haftungen zu übernehmen, was auch in der Vergangenheit wiederholt praktiziert wurde. Gemäß Mitgliederschlüssel beträgt die Haftung der Gemeinde Dalaas 7,01 %, das sind im gegenständlichen Fall € 170,400,- (7,01 % von € 2,4 Mio).

Nach kurzer Diskussion wird der anteiligen Haftungsübernahme gemäß Mitgliederschlüssel für die Fremdmittelfinanzierung des Abwasserverbandes Region Bludenz einstimmig zugestimmt.

#### **zu Punkt 6)**

Die Niederschrift der 6. Sitzung vom 10.12.2015 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

#### **zu Punkt 7) Berichte und Allfälliges**

- a) BGM Christian Gantner teilt für das laufende Jahr die Termine für die Gemeindevertretungssitzungen an die vorhandenen Mitglieder- und Ersatzmitglieder aus.
- b) BGM Christian bedankt sich beim Klostertal-Tourismus, der Funkenzunft Dalaas sowie beim Gemeindearbeiter für die Organisation und Durchführung der diesjährigen Dorfweihnacht am 27. Dezember 2015.
- c) BGM Christian Gantner bedankt sich bei den „Dalooser Faschingsnarra“ für die Abhaltung des Faschingsballs am 23. Jänner 2016 und gratuliert allen Verantwortlichen für die ausgezeichnete Veranstaltung.
- d) BGM Christian Gantner bedankt sich bei der Mütterrunde Wald für die Durchführung des diesjährigen Kinderfaschings am 08. Februar 2016 im Gemeindesaal Maschol.
- e) BGM Christian Gantner gratuliert den beiden Kommandanten der Feuerwehren Dalaas und Wald für die Wiederwahl und bedankt sich herzlich für die Übernahme der verantwortungsvollen Aufgabe.
- f) BGM Christian Gantner berichtet von der offiziellen Verabschiedung von Gemeindearzt von Innerbraz - Dr. Michael Jeleff, am 29. Jänner 2016. Dieser hat mit 31. Dezember 2015 seine wohlverdiente Pension angetreten. BGM Christian Gantner bedankt sich dabei für seine Jahrzehnte lange gute Arbeit und Zusammenarbeit im Klostertal, und begrüßt gleichzeitig dessen Nachfolger, Dr. Kurt Jenny.
- g) GV Johannes Berthold erkundigt sich über die weitere Nutzung des „Koschat-Hauses“ Poller 90.

Dazu erklärt BGM Christian Gantner, dass dies an eine Vorarlberger Personengesellschaft verkauft wurde. Diese hat es nun an die Caritas Vorarlberg als Flüchtlingsunterkunft vermietet. Diesbezüglich wird es noch eine Infoveranstaltung mit den Nachbarn

geben. Es sei laut Caritas geplant insgesamt 18 Flüchtlinge (Familien mit Kleinkindern) dort unter zu bringen.

- h) GR Hubert Burger weist darauf hin, dass bereits vor Jahren die Ortstafel vom Ortsteil Erlenau nach Osten zum Ortsteil Radona versetzt wurde. Leider gibt es aber nach wie vor öfter sehr kritische Verkehrssituationen wenn Fußgänger in diesem Bereich unterwegs sind. Seitens des Landesstraßenverwaltung wurde bereits mitgeteilt, dass in diesem Bereich die Straße zu schmal und unübersichtlich ist, um einen Gehstreifen anzulegen. Da auf der „Landbrücke“ ein Gehsteig bereits vorhanden ist, bringt GR Hubert Burger den Vorschlag die Errichtung eines angeschütteten Fußweges hinter der bestehenden Leitschiene bis zur Landbrücke zu errichten und die Leitschienen in diesem Bereich zum Brückengehsteig vorzusetzen.

BGM Christian Gantner wird dies zur Prüfung im Bau- und Planungsausschuss und zur erneuten Besprechung mit dem Landesstraßenbauamt vormerken.

- i) GR Norbert Dönz erkundigt sich, ob eine Erweiterung des Gehsteiges vom Stelzistobelstunnel ostwärts bis zum GH-Tafelspitz vorgesehen ist, da gerade bei Fertigstellung des Projektes „Waldreich“ mit vermehrtem Fußgängerbetrieb in diesem Bereich zu rechnen sein wird.

Dazu teilt BGM Christian Gantner mit, dass dies bereits besichtigt wurde und mittelfristig auch entsprechend vorgesehen ist.

- j) OV Claudia Margreitter erkundigt sich über die Möglichkeit der Anbringung einer Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Abfahrt von der S 16 bis zur Arlbergstraße. Da dieser Bereich als „Außerorts“ und somit eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 100 km/h gelte, komme es gerade im Winter beim Schibetrieb, aber auch bei der Nutzung des neu errichteten Jugendtreffs „S 16“ öfters zu gefährlichen Situationen. Dazu ergänzt GV Norbert Dönz, dass darauf geachtet werden soll dass der neue obere Sonnenkopfparkplatz im Winter umfangreich geräumt ist, um die parkenden Autos und Busse von der Straße weg auf den Parkplatz zu verlegen.

Dies wird von BGM Christian Gantner zur Erledigung bzw. Weiterleitung vorgemerkt.

Schluss der Sitzung: 21:45 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mario Hartmann

BGM Christian Gantner